entnommen. Der aus der Transaktion erzielte Buchgewinn von M. 67 646 wurde mit M. 21 034 zur Deckung der Unterbilanz aus 1901, mit M. 36 612 zu Abschreib. verwandt, der Rest von M. 10 000 diente zur Bildung eines Spec.-R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 1500 für jedes Mitgl. u. M. 3000 an den Vors.), Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. Die Tant. des Vorst. u. der Beamten werden als Geschäfts-Unk. verbucht.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Fabrikgrundst. u. Gebäude 33 386, Masch. u. Utensil. 54 041, Debit. 370 485, Kassa 40 898, Wechsel 10 320, Effekten 18 397, Hypoth. Restkaufgeld 205 000, Waren 405 789, vorausbez. Versch. 3253, Verlust 162 916. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Bank-Kredit. 200 000, Waren-Kredit. 104 489. Sa. M. 1 304 489.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 225 615, Handl.-Unk. 125 386, Zs. 4589, Masch.-Reparat. 5284, Kursverlust 93, Abschreib. 12 391. — Kredit: Waren-Kto 210 444, Verlust 162 916. Sa. M. 373 360.

Kurs Ende 1899—1910: 128.60, 100. —, 79.25, 111, 111.25, 104.75, 107, 91.60, 70.50, 66, 62⁰/₀. Zugel. M. 1 250 000, aufgelegt M. 1 000 000 22./6. 1899 zu 123⁰/₀; erster Kurs 26./6. 1899: 126⁰/₀. Notiert Berlin.

Dividenden 1898—1910: 7¹/₂, 8¹/₂, 6¹/₂, 0, 4, 4¹/₂, 6, 7, 7¹/₂, 6, 0, 0, 0⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gust. Casper, Karl Kalinke. **Prokurist:** Eugen Albu.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Wilh. Heyman, Justizrat Alb. Pinner, Max Bergmann, Berlin; Rentier Dir. Otto Koerner, Magdeburg.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Gebr. Heyman; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank.

Glanzfäden-Aktiengesellschaft in Berlin,

Charlottenstrasse 66 II.

Gegründet: 12./11. 1909; eingetr. 25./1. 1910. Gründer: 1. Geh. Komm.-Rat Jul. Pintsch, 2. Alb. Pintsch, Berlin; 3. Emil Bilse, Charlottenburg; 4. Verlagsbuchhändl. Louis Joseph, 5. Ernst Börstinghaus, Berlin; 6. Architekt Gust. Börstinghaus, Düren; 7. Ing. Carl Rud. Linkmeyer, Bremen. Auf das A.-K. brachte in die Ges. ein Mitgründer Rud. Linkmeyer seine Erfind. zur Erzeug. von Kunstfäden für Deutschland, insbes. das D. R. P. Nr. 206 883, die D. R. G. M. Nr. 374 076 u. 392 955, die Rechte aus den Patentanmeldungen bei dem Deutschen Patentamt F. 24 996, F. 25 243, F. 25 708, F. 26 459, F. 26 614, F. 26 697, F. 25 571, F. 26 187, L. 28 018, L. 28 080, L. 27 937. Der Wert dieser Einlage ist auf M. 400 000 festgesetzt, wofür 400 für vollgezahlt erachtete Aktien z. Nennbetrag gewährt wurden. Die übrigen Gründer haben von dem A.-K. übernommen: 1. M. 100 000, 2. M. 100 000, 3. M. 100 000, 4. M. 85 000, 5. M. 185 000, 6. M. 30 000. Auf diese M. 600 000 Aktien sind 25% eingezahlt.

Zweck: Erwerb, Errichtung u. Betrieb sowie Beteilig. an Unternehm. im Gebiete der Chemie- u. Textil-Industrie, insbes. 1. Herstellung, Bearbeitung, Verwertung u. der Handel in Glanzfäden u. Produkten aus Zellulose; 2. Herstellung u. Verwert. von Nebenprodukten; 3. Erwerb oder Pachtung bestehender oder zukünftiger Fabriken, Betriebe u. Unternehm., welche ganz oder teilweise ähnliche Zwecke verfolgen, sowie die Beteilig. an solchen Fabriken, Betrieben u. Unternehm. Dritter; 4. Anlage u. Errichtung von neuen Fabriken, Niederlass., Zweig- u. Unterges., Agenturen u. Betrieben im Inlande; 5. Ausübung aller mit dem Zwecke der Ges. zushängenden chem., mech., textilen u. anderen Nebenbetriebe; 6. Erwerb, Verwert. u. Veräusser. von Patenten, Lizenzen u. Verfahren sowie Beteilig. an solchen; 7. Bebauung der Liegenschaften d. Ges. zu Fabriken u. Wohnzwecken sowie der weitere Erwerb hierzu geeigneter Grundstücke. Die in Petersdorf neu erbaute Fabrik anl. kam 1911 in Betrieb.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari; M. 400 000 Aktien sind voll, M. 600 000 vorerst mit 25% eingezahlt, restl. 75% seit 1911 eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.—April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 40 058, Gebäude 200 236, Maschinen- u. Wasserhaltung 226 758, Fabrikeinricht. 34 114, Utensil. 14 501, Chemikalien u. Rohstoffe 12 527, Patente 410 374, rückständ. Einzahl. 150 000, Bankguth. u. Kassa 42 289, Verlust 11 917. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 142 779. Sa. M. 1 142 779.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne u. Gehälter 4462, allgem. Unkosten 10 476. — Kredit: Verschiedene Einnahmen 3020, Verlust 11 917. Sa. M. 14 938.

Dividende 1910: 0% (Baujahr.)

Direktion: Ing. Carl Rud. Linkmeyer, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Ernst Börstinghaus, Stellv. Fabrikbes. Albert Pintsch, Verlagsbuchhändler Louis Joseph.

Patentspinnerei Aktien-Gesellschaft in Berlin,

W. 8, Französischestr. 14.

Gegründet: 29./12. 1899, eingetr. 3./2. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Sitz früher in Alt-Damm.